

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

An die Mitglieder des Institutsrates
 Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin
 Osteuropa-Institut

Prof. Dr. Klaus Segbers
 Garystr. 55
 14195 Berlin

Telefon +49 30 838-54058
 Fax +49 30 838-53616
 E-Mail segbers@zedat.fu-berlin.de
 Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 04.05.2012

Nicht genehmigtes Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts am 16. April 2012

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof	Nicol	WiMi	Eltringham
Borchers	WiMi			Hattendorf
Breig	Prof			Zaleska
Gerlach	WiMi			Venuß
Segbers	Prof			Stein
Schrettl	Prof			Danila
Witte	Prof			

Entschuldigt: Pickhan, Savidis

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung der Protokolle vom 09. Januar 2012 & 06. Februar 2012
- TOP 2 Berichte und Anfragen
- TOP 3 Wahl eines neuen studentischen Mitgliedes für den Prüfungsausschuss
- TOP 4 Wahl von zwei Auswahlbeauftragten für das Auswahlverfahren des MA Osteuropastudien
- TOP 5 Bestimmung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der MA-Koordinationsaufgaben
- TOP 6 Anerkennungsregelungen für Kernkurse (externe Leistungen)
- TOP 7 Sonstiges

Im Namen des Institutsrats gratuliert Herr Segbers Herrn Witte zum 60. Geburtstag.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle von 09. Januar 2012 & 06. Februar 2012

Auf Nachfrage von Frau Bluhm im Bezug auf TOP 3, Absatz 1-2 vom 9. Januar 2012 informiert Herr Breig, dass in der neuen StO die Zahl der Wörter bei der Hausarbeit im Erweiterungsmodul E Soziologie 3,500 beträgt.

Frau Gerlach weist darauf hin, dass Frau Nicol ein nicht stimmberechtigtes Mitglied des Institutsrats ist. Sie fügt hinzu, dass Anna Kravtsenko als stimmberechtigtes Mitglied des IR zu bezeichnen ist, wenn der andere studentische Vertreter nicht anwesend ist und bittet die Änderungen in den Protokollen vorzunehmen.

Das Protokoll der Dekanatsitzung vom 9. Januar 2012 wird mit 3 Enthaltungen, vorbehaltlich folgender Änderung, genehmigt: Der erste Satz im Absatz 5 unter TOP 6 lautet jetzt: „Frau Pickhan bittet Frau Nicol um die Aufzählung der Aufgaben, die mit der Koordinierung verbunden sind und das erfolgt“.

Das Protokoll vom 06. Februar 2012 wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Herr Segbers berichtet über eine Anfrage von Herrn Grieshop, den ehemaligen Bürgermeister von Budapest Herrn Demszky am OEI aufzunehmen. Herr Demszky möchte die Forschungsarbeit am OEI betreiben. Herr Segbers hat keine Einwände, wenn der Aufenthalt nicht mit Kosten für das OEI verbunden ist.

Herr Segbers informiert, dass eine Kosten-Zusammenstellung, der von der Bibliothek geführten Zeitschriften und Periodika an die Lehrstühle geschickt wird. Die Lehrstühle sollen dann innerhalb von 2 Wochen Frau Zaleska mitteilen, welche Positionen sie behalten möchten, sonst werden alle Osteuropa-irrelevanten Zeitschriften und Periodika abbestellt.

Frau Gerlach teilt mit, dass eine (Pilot-) Herbstschule mit den Universitäten Tartu und Helsinki unter dem Thema Memory & Identity für die erste Woche vor dem Vorlesungsbeginn geplant ist. Frau Gerlach betont, dass die Teilnahme von den OEI-Professoren begrüßt wird. In der Zukunft soll die Herbstschule in jährlicher Taktung an allen drei Standorten stattfinden.

Herr Segbers berichtet, dass der Haushalt für das Jahr 2012 beschlossen wurde und den Lehrstühlen jeweils 10.000€ zugewiesen wurden. In dem Zusammenhang teilt Herr Segbers den Anwesenden mit, dass für die Zukunft eine leistungsmittelbezogene Verteilung der Gelder vorgesehen ist. Ein Modell soll in Kurze im Dekanat entwickelt und diskutiert werden.

Herr Segbers informiert die Dekanatsmitglieder, dass dem OEI neue Gasteinladungsmittel in Höhe von 3.900€ zugewiesen worden sind. Herr Segbers macht jedoch darauf aufmerksam, dass diese Summe dem Restbetrag vom Vorjahr nicht angebunden wird, sondern nur die Differenz zwischen den zugewiesenen Summe und dem Restbetrag vom Vorjahr. Somit verfügt das Institut über ca. 4000€ für Gasteinladungen im Jahr 2012. Der Vorschlag des Dekanats zur möglichen Verteilung der

Gelder sieht folgendermaßen aus:

- 500€ Reserve für den Projektkurs
- 500€ Reserve für die Graduiertenfeier
- die Restsumme wird dann einigermaßen für SS und WS verteilt.

Herr Segbers weist darauf hin, dass ein Antrag auf die Gasteinladungsmittel rechtzeitig an das Dekanat gestellt werden soll.

Die Anwesenden diskutieren dann auf Vorschlag von Frau Bluhm die Möglichkeit der Einführung eines interdisziplinäres Institutskolloquiums bzw. einer Universitätsvorlesung, um das OEI auch nach Außen prominenter zu verkaufen. Für die Einladung der Gäste sollten die Gastmittel genutzt werden. Frau Strätling und Frau Bluhm erklären sich bereit so ein Format am OEI zu entwickeln.

TOP 3 Wahl eines neuen studentischen Vertreters für den Prüfungsausschuss

Herr Segbers informiert die Anwesenden, dass das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses ausgeschieden ist und eine neue Person ausgewählt werden muss. Frau Kravtzenko soll mögliche Kandidaturen vorschlagen.

TOP 4 Wahl von zwei Auswahlbeauftragten für das Auswahlverfahren des MA Osteuropastudien

Herr Segbers teilt mit, dass er bald mindestens zwei Auswahlbeauftragte für die Bewerbungen für den MA OES benennen muss. Diesbezüglich hat das Dekanat heute ein Vorschlag gemacht, wenn möglich eine Kommission aus drei OEI Professoren und einer SHK zusammenzustellen. Die Anwesenden diskutieren die Aufgaben der Kommission sowie die zu berücksichtigende Auswahlkriterien. Die IR-Mitglieder kommen zu dem Schluss, dass die Zusammensetzung der Auswahlkommission aus Frau Bluhm, Herrn Witte, Herrn Segbers sowie einer Unterstützung durch die SHK – Frau Langer zu begrüßen ist. Die Auswahlkommission soll sich Anfang Juni zur Besprechung treffen

TOP 5 Bestimmung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Koordinationsaufgaben

Die IR-Mitglieder diskutieren die möglichen Lösungen bezüglich der Übernahme der MA OES-Koordinationsaufgaben nach Ausscheidung von Frau Nicol.

Herr Segbers erklärt, dass eine befristete Ausschreibung durch die Verwaltung eher nicht genehmigt wird, da es sich um sog. Daueraufgaben handelt. Die Einrichtung von einer unbefristeten Stelle ist auf Grund der finanziellen Lage des OEI nicht möglich.

Herr Witte schlägt vor, die bereits existierenden 50%-WiMi-Stellen aufzustocken. Herr Borchers äußert Skepsis gegenüber dem Vorschlag und weist darauf hin, dass sich die wissenschaftlichen Mitarbeiter deren Promotion widmen sollen.

Frau Bluhm ratet, eine WiMi-Stelle in einem der Bereiche einzurichten, die keine Lehrverpflichtungen wahrnimmt, aber in der Zukunft eine Möglichkeit zu promovieren hat. Sie weist aber darauf hin, dass dafür eine klare juristische Auskunft nötig sei.

Die anwesenden Studenten weisen auf die enorme Wichtigkeit dieser Stelle und Verfügbarkeit einer Ansprechperson hin und äußern sich gegen die Möglichkeit einer rotierenden Variante.

Herr Segbers kündigt an diese Angelegenheit mit dem Kanzler besprechen zu wollen und bittet die WiMi-Vertreter die Bereitschaft der möglichen Aufstockung in der Statusgruppe zu prüfen.

TOP 6 Anerkennungsregelungen für Kernkurse (externe Leistungen)

Die Anwesende diskutieren die Schwierigkeiten mit der Anerkennung der externen Leistungen bzw. Kernkurse im MA OES. Herr Segbers weist darauf hin, dass den Studierenden ein Zeugnis des Osteuropa-Instituts verliehen wird, somit erwartet werden kann, dass die meisten Kurse am OEI belegt werden. Die Anwesenden stimmen den Punkten zu und kommen zu dem Schluss, dass die Modulprüfungen bei dem etatisierten Personal des OEI absolviert werden sollen und jegliche Sondergenehmigungen nur ex ante gegeben werden dürfen.

TOP 7 Sonstiges

Die Studenten Jacob Venuß und Martin Stein stellen das Projekt der Fußball AG zu den EM in Polen und der Ukraine vor. Die IR-Mitglieder begrüßen diese Initiative der Arbeitsgruppe. In diesem Zusammenhang kündigt die AG an, einen Antrag auf Finanzierungszuschuss der Veranstaltungsreihe zu stellen.

gez.
Prof. Dr. Klaus Segbers
Institutsratsvorsitzender

gez.
Kornelia Zaleska
Protokollführerin